



ENGEL

KUNSTAUKTIONEN

PRESSEMITTEILUNG

Februar 2009

Vorbericht zur 118. Auktion

„Kunst und Antiquitäten“ | 28. März 2009

Vorbesichtigung 22. – 25. März 2009

Frühjahrsauktion

Ein breites Spektrum an Kunst und Antiquitäten bietet auch die diesjährige Frühjahrsauktion. Am 28. März kommen an die 900 Losnummern aus nahezu allen Sammelgebieten zum Aufruf.

Zu den besonderen Highlights der Auktion gehören zwei kleinformatige Gemälde aus der Werkstatt Johann Conrad **Seekatz**. Inspiriert durch die holländische und flämische Malerei des 17. Jahrhunderts, widmete er sich insbesondere der Anfertigung von Genrestücken. Darunter Bauern- und Zigeunergesellschaften sowie Alltags- und Jahrmarktszenen.

Ganz in diesem Sinne präsentieren sich auch die beiden Gemälde „Ziehendes Bauernvolk“ und „Rastendes Bauernvolk“, zusammen taxiert auf 1800 €.

Für den Liebhaber alter maritimer Darstellungen ist das Ölgemälde „Fischerboote vor der türkischen Küste“ interessant. Das Germain Fabius Brest zugeschriebene und auf 3000 € taxierte Werk, zeigt im stimmungsvollem Licht zwei Segelboote vor einer hügeligen Küstenlandschaft.

Reizvollen Lichteffekten begegnet man auch im Oeuvre Carl **Wuttke**'s, hier vertreten durch das Ölgemälde „Früher Morgen bei den Pyramiden“ (Schätzpreis 1000 €).

Nicht weniger bemerkenswert sind die Objekte aus dem Bereich des Kunsthandwerks. Zum wiederholten Male ist es gelungen eine Sammlung alter **Keramik (17.-19. Jahrhundert)** in die Auktion aufzunehmen. Darunter beispielsweise ein zierlicher Enghalskrug mit blauem Vögelesdekor, Nürnberg, 2. Hälfte 18. Jahrhundert, taxiert auf 500 €. Ein Krug aus salzglasiertem Steinzeug mit braun, getigelter Glasur und kobaltblau ausgemalten Reliefaufgaben. Raum Köln/Frechen, 17./18. Jahrhundert (Schätzpreis 250 €). Aus unserem Silberangebot ist besonders hervorzuheben: eine eiförmige Zuckerdose aus der Fabrikation Carl **Fabergé** (Schätzpreis 500 €).

Ein trichterförmiger Becher aus der **Werkstatt Friedrich Egermann** (Schätzpreis 1100 €) ist ein hervorstechendes Exemplar der Kategorie Glas.

Hochkarätige Schmuckstücke lassen die Herzen - besonders der Damen - höher schlagen. Z.B. ein Armband aus Weißgold 585, insgesamt 53 Brillanten verarbeitet (ca. 3,59 Karat) L ca. 15,5 cm. 28,72 g, taxiert auf 2550 €. Oder ein Doppelanhänger mit Kette aus Gelbgold (18 Karat). Bestehend aus zwei ovalen

Fassungen, darin: ein facettierter Rubin und ein facettierter, farbloser Beryll(?).
Dazu eine feine dünne Gliederkette in Gelbgold 750. 29,42 g.
(Schätzpreis 2200 €).

Abschließend muss unbedingt auf das Angebot eines ausgesprochenen Liebhaberobjektes hingewiesen werden, das sich durch seine interessante und geschichtsträchtige Provenienz auszeichnet. Es handelt sich um einen Konzertflügel der **Fa. Joh. Baptist Streicher & Sohn** (Wien, Ende 19. Jh.). Im 19. Jh. stand der Flügel in der Villa Trissino Muttoni "Ca' Imperta" in Venedig. Die Villa erlangte als Ort der Unterzeichnung der Abtretungserklärung Venedigs an Österreich durch den bevollmächtigten General Radetzky (10.6.1848) Bedeutung. Dort verblieb das Instrument bis 1993. Die Erben lösten den Besitz auf und ließen ihn größtenteils versteigern. So gelangte der Flügel zum jetzigen Eigentümer.
(Schätzpreis 4000 €).

ENGEL Kunstauktionen

Friedrich-Ebert-Ring 12 | 56068 Koblenz | Germany
Telefon ++49 (0) 261-914 3751 | Telefax ++49 (0) 261-914 3752
www.engel-kunst.com | info@engel-kunst.com
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Katharina Schmitz